



Gebr. Mann

Kathrin Müller

Musterhaft naturgetreu

Tiere in Seiden, Zeichnungen und Tapisserien des 14. und 15. Jahrhunderts

Neue Frankfurter Forschungen zur Kunst Band 21

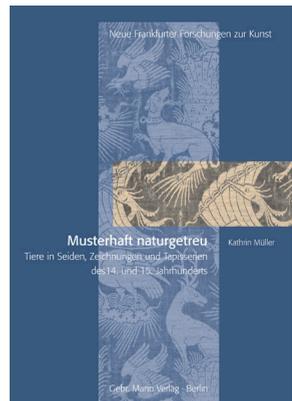
Herausgegeben vom Kunstgeschichtlichen Institut der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Spätmittelalterliche Seiden zeigen eine große Vielfalt an lebhaften Tiermustern. Als jedoch im frühen 15. Jahrhundert abstrakte Pflanzenmotive aufkamen, verschwanden die Tiere aus dem Textil. Diesem Fortgang der Tiere widmet sich das Buch. Seine Protagonisten sind die Tiere der Jagd, die seit der Zeit um 1400 auch von Künstlern wie Antonio Pisanello studiert wurden. Im höfischen Kontext entstanden nun beeindruckend naturalistische Tierzeichnungen. Zugleich wurden Tapisserien zum Terrain naturgetreuer Tierdarstellungen. Sie machten die Freuden der Jagd im großen Stil erfahrbar.

Kathrin Müller analysiert die höfischen Imaginations- und Identitätswelten und geht der Bedeutung des Medienwechsels nach. Entwickelt wird so eine neue Sicht auf den Naturalismus in den Bildkünsten des 15. Jahrhundert.

Die Autorin

Kathrin Müller ist Professorin für Bildkulturen des Mittelalters am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin.



368 Seiten mit 79 Farb- und
121 s/w-Abbildungen
17 × 24 cm, Hardcover
€ 79,- (D)
ISBN 978-3-7861-2824-3